

wenig Rechte Meister und gsellen, wie man spricht, mehr verhanden sindt, die mir under die armb gryffen könnent. und were mir ein discurs von dem h mehr und Lieber als 40 oder 50 von anderen. pit aber dienstlich, er wolle diss von mir vür kein ...⁵ oder politisches compliment verstehn ...⁵ vür ein cordialisches iudicium ...⁵ und ufnehmen. auch mir fürbas ...⁵ niemehr anthun, mich von seinem ...⁵ affect niemaal uszuschliessen, so will ...⁵ ich die Götliche maiestat ...⁵ das sy mich mit der gnad ...⁵ wolle. dem herren und allen den seinigen uff alle zutragenheiten mit meinen zwar schwachen, und kleinfüegen iedoch vor alle Zeit bereit- wie auch schuldwilligsten diensten zu entsprechen und protestiere hieruff das ich sye und zu verbleiben begere ...".

- 1) Infolge Textverlusts fehlen jeweils ein bis mehrere Wörter.
- 2) s. EA VI 1, 419 (Nr. 246). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 419 a
- 4) Tatsächlich erscheint Zurlauben von Mitte Juni 1657 bis zu seinem Ableben im Jahre 1663 auf keiner Tagsatzung mehr in Luzern, s. Meier/Zurlaubiana 897.
- 5) Infolge Textverlusts fehlen jeweils 1 bis 2 Wörter.

Original - AH 127, 99

65

1653 Juni 25.; "in yl"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT, DEM DERZEITIGEN VERMITTLER IM BAUERNKRIEG], B[EAT II.] ZURLAUBEN, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, LUZERN

"H Schw[ager] Schulthess [von Bremgarten, Johann Balthasar **Honegger**] hat mich dyser furgenommen Reyss berichtet. Es werdt ohnzwyffel etlichen seltzsam und für unrecht gehandelt fürkhomen, dass Jer schon etliche [Aufrührer aus den Freien Ämtern]¹ nacher Mellingen geschikht: also Vonnöten syn, solches mit der angethrewten gefahr undt durchzug, oder Nacherung der Armee [unter General Hans Konrad **Werdmüller**, von Zürich] etc. zu entschuldigen alteration Wie widerwillen zuo Vermyden etc.

Fürs ander so H ob[erst Sebastian Peregrin] **Zwyer** [von Uri] Verhanden. Kanst Jm anzeigen dass beträffendt den [Aufrührer] Clauss Rasten [=Rast, von Hochdorf]², vilicht besser sye, unsere clegten dissmalen dissimuliert biss der haupthandel fürübern, Jnsonderheit

damit, der Amman **Peter** nit Vermerkhen khönne, dass man den schelmen Vor syner Oberkheit [Schultheiss und Rat von Luzern] Vorzenemmen be-
dacht, by welcher wir besseren schirm zu erhalten hoffend, und khan
herr Oberster [Zwyer] dyner proposition allerbest under die Arm
gryffen, als der H werdtmüllers intent erkundiget. Mit Jme soltest
auch darvor in geheim abreden! dass doch die gewässne kriegs häupter
Von den 4 [kath.] Ohrten [V ausg. LU] zur abstraffung der Fr. Emb-
tern gezogen wurden, und nit gesante etc.

Jtem wye man die hizkhilcher mortifficieren, Jnen Jr Fendli etc. so
fehr sy es glüpfft habendt benemmen und vilweniger auch ansächenlich
castigieren umb ein stür an Bremgarter costen anleggen khönne
etc.

Wan du Jn der heimbreyss hiehär khommen, oder mich darvor advisieren
thätetest, wolte Jch Zue St. Wolfgang, by dier erschynen. hiemit fr.
begrüest und Gottlichen gn. wolbefolchen ...

Mit H [alt] Landam[mann von Schwyz und derzeitigem Ratsherrn Wolf-
gang Dietrich Theodor] **Reding**, und H. [Kommandant in Bremgarten?,
Beat Jakob] Knopffli [=Knopfli] kanst a parte nach gelägenheit von
Eweren bremgartischen anglägenheiten Reden".

1) s. Zurlaubiana AH 74/93 S. 2 oben

2) s. ebenda AH 81/83

Original, mit Siegel - AH 127, 100

66

[1632 n. Mai 4.]

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, GARDEHPTM. BEAT
II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH [SEINER] SCHULDEN

| | |
|---|------------------|
| "hauptguet" | L 7663 |
| "Zinss" | ... ¹ |
| "[Martin] Lyonne [vom Personal der franz. Ambassade in Solothurn:] | |
| "Capital" | 7563 |
| "L'interest" | 2336 |
| [Total] | 9899 |
| "sur quoy il prend[:]" | |
| "Ordonnance" | 6000 |
| "promesse [de] Bergin [=Bargin, Geldleiher] | 3050 |
| "Contract [aus der Hinterlassenschaft von Konrad III. | |
| Zurlauben?]" | 480 |
| "Jtem [de] ... [Bargin]" | 300 |